|  |  |
| --- | --- |
|  Angemessene Kleidung |  |

 Nonnenwerth, den 06.08.18

Sehr geehrte Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

alljährlich werden wir angesichts steigender Temperaturen mit der Frage der angemessenen Kleidung unserer Schülerinnen und Schüler konfrontiert.

Von Kolleginnen und Kollegen angesprochen, die sich von allzu freizügiger Bekleidung einiger Schülerinnen und Schüler belästigt fühlen, aber auch nach Rücksprache mit der Schülervertretung sowie im Respekt vor den Schwestern, mit denen wir in einer Hausgemeinschaft leben, möchten wir erneut auf den Unterschied zwischen Freizeit und Schule als dem „Arbeitsumfeld“ von Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern hinweisen:

Kurze Hosen und Flip-Flops, Hotpants und bauchfreie Spaghettitops sind in jeder Firma ein absolutes No-Go.

Warum nicht dann auch in der Schule, die wir ebenfalls als den Arbeitsplatz von Lehrerinnen und Lehrern und von Schülerinnen und Schülern betrachten, an dem wir eine angemessene Kleidung erwarten, die vom Respekt gegenüber allen Personen an unserer Schule geprägt ist.

Wir bitten darum, auch bei heißen Temperaturen auf eine angemessene Kleidung zu achten.

Das bedeutet konkret:

* Keine Hotpants in der Schule und auf Exkursionen (*kurze Hosen bzw. Bermudashorts sollten mindestens den halben Oberschenkel bedecken*)

 Gleiches gilt für Röcke und Kleider;

* Keine Flip-Flops - das ist Kleidung für z.B. Schwimmbad oder Strand;
* Keine Spaghettitops oder „muscle-Shirts“, keine zu offenherzigen, sehr tief ausgeschnittenen T-Shirts und keine schulterfreien Tops, Shirts oder Pullis;
* Keine Sonnenbrillen im Schulgebäude und in Klassenräumen;
* Keine „bauchfreie“ Kleidung;
* Keine Kleidung, die auf eine politische Gesinnung hinweist (Tarnkleidung etc);

Wir werden als Schulleitung besonders darauf achten und ggf. Schülerinnen und Schüler persönlich darauf ansprechen. Das Kollegium ist gebeten, dies ebenfalls zu tun bzw. betreffende Schüler zu einem Gespräch mit der Schulleitung zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen

## Gez. Andrea Monreal